

Margot Erkner

Krautpunk oder Meckerrock. Beide Genres definieren Margot Erkner auf ihrem zweiten Album deutlicher aus als auf ihrem Debüt. Produziert mit Moses Schneider gibt es statt Gastmusikern diesmal eher Reduktion auf das wesentliche. Musikalisch und textlich! Margot Erkner ist immer noch die leicht gereizte Fachverkäuferin, die dir ungefragt ins Gesicht sagt was sie von dir hält. Das ist nicht immer freundlich, aber immer herzlich.

"Can auf Speed" oder "Als würden die Dead Kennedys Stonerrock mit deutschen Texten machen", auf jeden Fall aber "Top Notch Entertainment".

Margot Erkner regt sich auf.

Margot Erkner zeigt Gefühle.

Margot Erkner nimmt dich bei der Hand.

Margot Erkner rundet an der Waage auf, und an der Kasse ab, denn Margot Erkner

ist festangestellt und beklaut den Chef.

Margot Erkner arbeitet für Mindestlohn und Trinkgeld.

Margot Erkner ist die Servicemitarbeiter*in die dich hasst, und die du genau dafür

liebst.

Margot Erkner ist mit den Zuständen nicht zufrieden.